



Anfrage

Amt: Umweltamt
Vorl.Nr.: F/2016/0076
Datum: 23.05.2016

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz	08.06.2016	öffentlich

Tagesordnung

Projekt Chance7 und Ortsumgehung Uckerath
Anfrage der FDP Fraktion vom 03.05.2016

Anfragentext

Die bereits 2013 diskutierte Frage zum Verhältnis der Planungen zur Ortsumgehung Uckerath und dem Naturschutzprojekt Chance 7 wurde der Projektleitung beim Rhein-Sieg-Kreis zur Stellungnahme vorgelegt. Der Projektleiter Herr Persch beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Mit dem Förderprojekt "chance7", das Bund und Land mit über 12 Mio Euro bis zum Jahr 2025 unterstützen, soll die alte Kulturlandschaft im südöstlichen Kreisgebiet gepflegt, geschützt und entwickelt werden; Land- und Forstwirte werden dazu gezielt unterstützt, der Landschaftstourismus gefördert. Dies geschieht über finanzielle Förderangebote, die sich vor allem an private Grundeigentümer, Pächter oder Nutzer von geeigneten Flächen richten. Träger des Projektes ist der Rhein-Sieg-Kreis; die Kommunen Bonn, Sankt Augustin, Hennef, Windeck, Königswinter und Bad Honnef nehmen am Projekt als gleichberechtigte Partner teil.

Die Umsetzung des Projektes erfolgt ausschließlich auf Basis der Freiwilligkeit, das Projekt selbst entfaltet auch keine rechtliche Verbindlichkeit wie etwa ein Landschaftsplan oder ein Flächennutzungsplan. Die Maßnahmenplanung wurde eng mit allen Kommunen abgestimmt und Beschlüsse kommunaler Gremien bei der Antragstellung für die Projektförderung berücksichtigt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie der Stadt Hennef hat sich am 25.04.2013 bereits mit dem Thema befasst.

Er hat damals beschlossen, das Projekt chance7 mit der Maßgabe zu unterstützen, dass Flächen, die möglicherweise für Trassenvarianten der OU Uckerath in Betracht kommen, von der Maßnahmenplanung zu chance7 auszunehmen sind. Dem ist der Rhein-Sieg-Kreis bei der Vorlage des Förderantrages zu chance7 nachgekommen. So wurden Flächen am Südrand der Ortslage Uckerath zurückgenommen (dem Scheußbach zufließender Siefen). Bzgl. der nun weiter diskutierten nördlichen Trassenvariante gibt es keine Überschneidungen mit der Förderkulisse von chance7 II.“

Der in der Stellungnahme angesprochene Beschluss des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie der Stadt Hennef vom 25.04.2013 liegt als Anlage bei.

Hennef (Sieg), den 25.05.2016

Michael Walter
Erster Beigeordneter